

# elahn

IN KONTAKT KOMMEN 08  
Viele Wege  
führen  
zu den SWG

PORTRÄT VSA GIESSEN 04

## Viel mehr als Fische fangen

01.2022

[www.stadtwerke-giessen.de](http://www.stadtwerke-giessen.de)

Stadtwerke Gießen

**SWG**

# Immer perfekt getrimmt

Mit den steigenden Temperaturen und den längeren Tagen im Frühling erwacht die Natur aus der Winterruhe. Vor allem Gras wächst jetzt schneller als in jeder anderen Jahreszeit. Was einige Hobbygärtnerinnen und -gärtner vor ein Problem stellt. Denn über einen gepflegten Rasen kann sich nur freuen, wer regelmäßig mäht – speziell in der Vegetationsphase.

Doch genau dies bereitet einigen körperliche Schwierigkeiten. Selbst wenn sie über einen

elektrischen Mäher verfügen, müssen sie diesen üblicherweise aus dem Keller in den Garten tragen. Für andere kommt Rasenmähen einer lästigen Pflicht gleich, die wertvolle Freizeit kostet. Ein RasenRobo von den Stadtwerken Gießen hilft immer – unabhängig von den Beweggründen. Einmal von den SWG-Fachleuten installiert, übernimmt solch ein Mähroboter diesen Job zuverlässig. Und sorgt dabei nicht nur für die perfekte, gleichmäßige Optik. Er macht den Rasen auch mit jedem Schnitt

etwas besser. Denn die abgeschnittenen, kurzen Grasstückchen bleiben zurück, wirken der Moosbildung entgegen und düngen das Gras. Profis sprechen hier vom Mulchen.

## Topqualität für kleines Geld

Die praktischen Gartenhelfer sind günstiger, als viele glauben. Für eine durchschnittliche Gartengröße gibt es einen leistungsfähigen, aber trotzdem leise arbeitenden RasenRobo bereits ab 39,90 Euro monatlich. Alles inklusive. Denn die Wartung und die Überwinterung des Geräts bei den SWG, der schnelle Ersatz bei einem Defekt sowie alle nötigen Transporte sind im Preis enthalten. Die einmalige Einrichtung für Rasenflächen bis 1600 Quadratmeter schlägt mit 199 Euro zu Buche.

Als SWG-RasenRobos kommen ausschließlich Geräte des schwedischen Premiumherstellers Husqvarna zum Einsatz. Natürlich mit unterschiedlichen Leistungen – jeweils passend zur Rasenfläche, die es zu pflegen gilt. Hier sind bis zu 5000 Quadratmeter möglich. Um sicherzustellen, dass letztlich genau der richtige Mähroboter die Halme kurz hält, gehört eine individuelle Beratung vor Ort selbstverständlich immer dazu.



Foto: MediaShots

 Weitere Infos etwa zu den verfügbaren Größen und zu den Preisen:  
[www.stadtwerke-giessen.de/rasenrobo](http://www.stadtwerke-giessen.de/rasenrobo)

## So erreichen Sie die SWG bis auf Weiteres

### Kundenservice Energie

Lahnstraße 31, 35398 Gießen

### RMV-Mobilitätszentrale

### SWG-Kundenzentrum

### am Marktplatz

Marktplatz 15, 35390 Gießen

Die aktuellen **Öffnungszeiten**

finden Sie im Internet unter [www.stadtwerke-giessen.de](http://www.stadtwerke-giessen.de)

### Allgemeine Rufnummern

Telefonzentrale 0641 708-0

Störungsmeldungen

0800 23 02 110\*

Gasnotrufnummer

0800 23 02 112\*

Zentrales Fax 0641 708-3387

[info@stadtwerke-giessen.de](mailto:info@stadtwerke-giessen.de)

[www.stadtwerke-giessen.de](http://www.stadtwerke-giessen.de)

### Stadtwerke Gießen AG

Lahnstraße 31, 35398 Gießen

oder Postfach 10 09 53,

35339 Gießen

### Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0641 708-1574

Fax 0641 708-3127

WhatsApp 0151 15213066

\* kostenfrei aus dem dt. Festnetz und allen dt. Mobilfunknetzen. Die Servicenummer ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

### IMPRESSUM

Stadtwerke Gießen AG  
Lahnstraße 31, 35398 Gießen  
Telefon 0641 708-0

Redaktion: Ulli Boos (verantwortlich)  
in Zusammenarbeit mit Frank Melcher,  
trurnit GmbH, Voltastraße 31, 60486

Frankfurt am Main

Layout: Verena Heisig

Druck: Evers-Druck GmbH, Ernst-Günter-

Albers-Straße 13, 25704 Meldorf

Titelbild: Frank Melcher – trurnit



 **Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/11403-2202-1002

 **SERVICENUMMER 0800 23 02 100\***

Foto: Frank Melcher – trumit



## Viel mehr als Fische fangen

Viele Menschen, die angeln, engagieren sich überdurchschnittlich für den Naturschutz. *elahn* hat einige getroffen und interessante Einblicke gewonnen.

→ 04–06

→ 08

## Kontakt – ja bitte!

Auch wenn Corona die persönlichen Kontakte noch einschränkt – die SWG bieten jede Menge Möglichkeiten, um Informationen auszutauschen.

## INHALT 01.2022

→ 10

### SERVICE

- Erweitertes Vortragsprogramm für noch mehr Klarheit. Ein Überblick.
- Nachgefragt: Wie kann ich mich im SWG-Kundenportal anmelden?

→ 12

### BUS UND BAD

- ÖPNV: Drei Jahre dieselfrei
- Gießener Bäder: Freibäder – der Sommer kann kommen

→ 14

### DRACHENHÖHLE

- Angeln: Der Schnur auf der Spur
- Bilderrätsel
- Fabius angelt anders

→ 16

### GEWINNSPIEL

Praktisches für Garten, Terrasse oder Balkon zu gewinnen

Foto: iStock.com – Allexandar, Abschied: Frank Melcher – trumit



## Edelmetall erschwimmen

Kindern Schwimmen beizubringen, halten die SWG für einen zentralen gesellschaftlichen Auftrag. Folgerichtig bieten die Gießener Bäder eine ganze Reihe von Schwimmkursen an – nicht nur für Anfänger. Denn mit der Prüfung zum Seepferdchen zeigen die Kinder zwar, dass sie grundsätzlich schwimmen können. Für die allermeisten ist es jedoch hilfreich, das Gelernte zu vertiefen.

Genau dafür haben die Gießener Bäder die Bronzekurse entwickelt. Hier verbessern die Seepferdchen-Kids in zehn Einheiten à 45 Minuten ihr schwimmerisches Können und üben für das Schwimabzeichen Bronze. Der nächste Kurs startet am 27. April, findet anschließend immer mittwochs ab 16 Uhr im Westbad statt und kostet 120 Euro.

Jeden Donnerstag treffen sich die Silber- und Goldfische im Westbad. Hier bereitet das Lehrteam der Gießener Bäder seine Schützlinge sorgfältig auf die Prüfungen für die Schwimmabzeichen Silber und Gold vor. Kinder, die das Schwimmabzeichen Bronze abgelegt haben, können jederzeit in diesen offenen Kurs einsteigen. Die nötigen Zehnerkarten kosten 85 Euro. Für eine bestmögliche Betreuung und folglich einen schnellen Erfolg ist die Teilnehmerzahl pro Kurstag auf zehn begrenzt. Deshalb bitten die Gießener Bäder um eine telefonische Voranmeldung unter 0641 708-1384.



Alle Informationen – auch zu den zahlreichen anderen Kursen der Gießener Bäder – gibt es im Internet: [www.giessener-baeder.de/kurse](http://www.giessener-baeder.de/kurse)

## Wieder bewerben

Wegen der geltenden Corona-Beschränkungen haben die SWG ihre Aktion „Spiel' Dein Spiel“ in den vergangenen Monaten ausgesetzt. Doch jetzt geht es wieder richtig los. Soll heißen: Vereine und Einrichtungen, die Kindern und Jugendlichen Bewegungsangebote machen, können sich um eine Unterstützung bewerben.

Im Rahmen von „Spiel' Dein Spiel“ helfen die SWG üblicherweise mit Sachspenden – etwa mit Trikots oder Sport-, Trainings- und Spielgeräten. An eine solche Förderung zu kommen, ist ganz leicht. Einfach die Website [www.swg-spieleinspiel.de/bewerben](http://www.swg-spieleinspiel.de/bewerben) aufrufen, das Formular ausfüllen und absenden. Eine Jury prüft regelmäßig alle eingehenden Bewerbungen und entscheidet, an wen die Zuwendung geht. Jeden Monat erhält eine Bewerbung den Zuschlag. Wichtig zu wissen: Anfragen, die im Frühjahr eingehen und nicht direkt berücksichtigt werden, weil eine andere Bewerbung die Jury überzeugt hat, sind nicht verloren. Sie bleiben im Topf und liegen in jeder weiteren Entscheidungsrunde wieder mit auf dem Tisch.





# Viel mehr als Fische fangen

Angeln heißt vor allem, vom stressigen Alltag abzuschalten und das Alleinsein am Wasser zu genießen. Dafür braucht es eine intakte Natur. Genau dafür engagieren sich die Hobbyfischerinnen und -fischer.

Der Mensch greift immer massiver in die Natur ein. Wie sich am Beispiel Lahn zeigen lässt: Seit einigen Jahren breiten sich Welse und Schwarzmund-Grundeln im Fluss aus. Beide Arten gehören eigentlich nicht hierher. Sehr wahrscheinlich fanden sie erst durch den 1992 fertiggestellten und seinerzeit extrem umstrittenen Rhein-Main-Donau-Kanal den Weg nach Mittelhessen. Und weil in der Lahn natürliche Fressfeinde fehlen, gedeihen sie prächtig.

Wer nun glaubt, dass sich Hobbyangler über diese neue Beute freuen, irrt. Martin Barthelmie, 1. Vorsitzender des Vereins Sportangler Gießen und Umgebung e.V. (VSA), erklärt, warum: „Die eingewanderten Arten bedrohen die einheimischen. Der Wels als gefährlicher Räuber und die Schwarzmund-Grundel als anpassungsfähiger Vielfraß mit Vorliebe für Laich.“ Invasive Arten sind aber

nicht das einzige Thema, das Martin Barthelmie und seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern Sorge bereitet. Freizeitattraktionen auf dem Fluss zerstören Kiesbänke, Ufer und Laichgründe, Abwässer und Mikroschadstoffe verunreinigen den Lebensraum unzähliger Organismen. „Wir müssen diese Probleme angehen, damit Forelle, Aal und Hecht nicht aus unseren Flüssen und Seen verschwinden“, findet Martin Barthelmie. Nicht, weil er beim Angeln mehr Erfolg haben möchte, sondern um die Natur wieder ins Lot zu bringen.

## Nicht das beste Image

Wenn es um das Thema Tierschutz geht, genießen Angler nicht gerade den besten Ruf. Obwohl der VSA alles für den Erhalt der heimischen Arten unternimmt. Aber genau an dieser Stelle wird die Angelegenheit bisweilen

kontrovers: Um die regionalen Fische zu schützen, müssen die Angler die invasiven Arten entnehmen. Bei jeder Gelegenheit. Deshalb gibt es für Wels und Schwarzmund-Grundel weder Schonzeiten noch Mindestmaße. „Für heimische Fische gelten strenge Vorgaben, an die wir uns akribisch halten“, versichert Martin Barthelmie.

Auch der Begriff Sportangeln sorgt für Missverständnisse. Tatsächlich dient er nur als Abgrenzung zu Berufsfischern. Um Wettkampf und Trophäen geht es schon lange nicht mehr. Beides ist hierzulande seit 1990 verboten. „Wir genießen die Abgeschiedenheit, die Ruhe und die Natur am Wasser“, beschreibt Martin Barthelmie die Motivation fürs Angeln. So gesehen, wundert es nicht, dass sich die Mitglieder des VSA in Sachen Umweltschutz engagieren: Ihr Hobby setzt eine intakte Natur voraus. →

## VSA Gießen

Kornblumenstraße 20  
35396 Gießen  
E-Mail: [info@vsa-giessen.de](mailto:info@vsa-giessen.de)  
Telefon: 0641 51089  
[www.vsa-giessen.de](http://www.vsa-giessen.de)

Jugendarbeit beim VSA heißt, den Spaß am Angeln zu vermitteln. Und jede Menge Wissen. Denn das Hobby verlangt, stets verantwortungsbewusst zu handeln.



Fotos: Reprintage; Frank Bledner – iStock; Schwimmer – iStock.com – AleksandraDoktor

Fliegenfischen hat für viele meditativen Charakter – auch für Martin Barthelmie, den 1. Vorsitzenden des VSA Gießen und Umgebung. Und wenn der Weg das Ziel ist, spielt es so gut wie keine Rolle, ob etwas anbeißt. Oder eben nicht.





„Klar, Fische fangen gehört dazu. Aber der Weg dahin ist uns viel wichtiger“, ergänzt Martin Barthelmie.

Die Crux daran: Vieles von dem, was der Angelverein für den Schutz der Natur unternimmt, wirkt sich unter der Wasseroberfläche aus und ist folglich nicht ohne Weiteres sichtbar“, weiß Martin Barthelmie. „Hier muss man wissen, was man entdecken möchte, und gezielt danach suchen.“ Etwa Insektenlarven, Laich, Pflanzen oder auch den einen oder anderen Fisch.

Der Lebensraum Wasser lässt sich zudem auf dem Trockenen verbessern. Deshalb initiiert der VSA jährlich zwei Sammelaktionen, bei denen sich 30 bis 40 Leute treffen, um die Landschaft von Unrat zu befreien. „Da sind aber nicht nur wir aktiv. Die Mitglieder des Anglerklubs 1906 Gießen kümmern sich genauso intensiv um ihre Gewässerstrecken“, weiß Martin Barthelmie.

All das trägt Früchte. Stichwort Artenvielfalt. Vor rund 35 Jahren verschwand die Fischart Nase aus dem Gießener Lahnabschnitt. Heute gibt es wieder eine kleine Population. Weil der VSA Jungtiere im Fluss ausgesetzt hat, deren Gene den hier heimischen Nasen entsprechen, und ihr Habitat in Ordnung hält. „Es wird zwar noch eine Weile dauern, bis der Bestand stabil ist. Aber wir sind auf einem guten Weg“, gibt sich Martin Barthelmie optimistisch.

**Auf die Jugend bauen**

Eine weitere Herzensangelegenheit ist, den Verein zu verjüngen. „Kinder und Jugendliche sind die Naturschützer von morgen. Deshalb setzen wir alles daran, junge Menschen für unser Hobby zu begeistern“, erläutert Martin Barthelmie. Der Anfang ist bereits gemacht, wenngleich sich die Jugendgruppe hauptsächlich aus Nachkommen von Mitgliedern rekrutiert.

Unabhängig davon, wie die jungen Leute zum VSA finden, lernen alle von der Pike auf, worum es beim Angeln geht – vom richtigen und sachgemäßen Gebrauch des Materials bis zum



Der Graureiher macht gern Pause hinter dem Gießener Rathaus. Wahrscheinlich nicht der Ruhe wegen. Sondern weil ihm der renaturierte Bachlauf der Wieseck eine Mahlzeit verspricht.



Kampf dem Müll am Ufer: Regelmäßig sammeln Mitglieder des VSA Gießen Abfall – an der Lahn, am Bieberbach und natürlich an der Wieseck.

verantwortungsvollen Umgang mit Lebewesen und der Natur an sich. Mehrere über das Jahr verteilte Events sollen den Verein für die neue Zielgruppe attraktiv machen. Etwa Campingwochenenden. Mit allem, was dazugehört: am Lagerfeuer sitzen, gemeinsam die Natur erforschen, Freundschaften schließen. Eine Art Gegenentwurf zu Couch und Smartphone, aber auch zum klassischen Sportverein, in dem es schnell um Leistung geht. „Vielleicht liegt unsere Chance darin, dass wir so anders sind“, hofft Martin Barthelmie. Das großzügige Vereinsgelände an einem der Heuchelheimer Seen jedenfalls bietet optimale Voraussetzungen.

**Wenn wenig reicht, um viel zu bewirken**

Es gibt einige gute Beispiele, die zeigen, dass es sich lohnt, etwas für die Gewässerqualität zu unternehmen. Etwa die Wieseck. Vor zwei Jahren durch einen Defekt in einer Regenentlastungsanlage massiv geschädigt, erholte sich der Bach zusehends.

Auch im kanalisiertem Abschnitt im Stadtzentrum hat sich durch einen relativ unspektakulären, renaturierenden Eingriff seitens der Stadt Gießen viel getan: Auf Höhe des Rathauses verändern große Steine die Strömung. Ruhezonen bilden sich – direkt im Fluss, aber auch an den Ufern. Vor allem bei Hochwasser wird Material abgetragen und anderes angelagert. So entstehen Ausbuchtungen. Genau das brauchen Fische. Die Mitglieder des VSA haben noch weitere Ideen, um die Wieseck attraktiver zu machen. Nicht nur als Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Sondern auch für die Menschen, die sich in der Stadt an der Natur erfreuen könnten. Folgerichtig arbeiten die Angler aktiv in vielen Gruppen mit und bringen ihre Vorschläge ein. Zum Wohle aller.



Foto: Frank Meißner – stornit

Zu wissen, welches Material wie zusammenzubauen und schließlich zu verwenden ist, gehört zum kleinen Angel-Einmaleins, das Jugendliche beim VSA lernen.

# Verlässlicher Partner

Die winterlichen Turbulenzen auf dem Energiemarkt haben gezeigt: Nicht immer ist die billigste Lösung auch die günstigste. Und die SWG halten, was sie versprechen – als der sichere Hafen in stürmischen Zeiten.

Sich auf seinen Energieversorger verlassen zu können, galt hierzulande als selbstverständlich. Zumindest bis in den Herbst vergangenen Jahres. Seither mussten Zigtausende erleben, dass sich dies geändert hat. Einige Mitbewerber der SWG – darunter durchaus potente – stellten die Lieferung ein oder meldeten Insolvenz an. Ohne Ankündigung, bisweilen rückwirkend. Mit dem damit verbundenen Ärger für die im Stich Gelassenen. Energie von den SWG zu beziehen, erweist sich folglich gerade jetzt als bessere Entscheidung denn je.

## Auf die Beschaffung kommt es an

Auslöser für diese Entwicklung war eine nie dagewesene Preisralley an den Energiebörsen. Ab dem Sommer 2021 zogen die Notierungen für Strom und Erdgas kontinuierlich an, um gegen Ende des Jahres immer wieder neue historische Höchstwerte zu erreichen.

Dass die SWG dieser Entwicklung standhielten, während andere unter den exakt gleichen Bedingungen scheiterten, liegt an den verschiedenen Beschaffungsstrategien der Akteure. Anbieter, die immer nur auf den Gewinn geschaut und kurzfristig eingekauft haben, gerieten angesichts der Preisexplosion massiv unter Druck. Einige entzogen sich dem mit zwei-

felhaften Lieferstopps, andere gingen in die Pleite. Die SWG hingegen verfolgen eine deutlich risikoärmere Einkaufsstrategie. Das führte in den vergangenen Jahren zwar dazu, dass andere günstiger anbieten konnten, erweist sich heute aber als das überlegene, weil krisensichere Konzept.

## Deutlich moderater

Zugegeben – auch die Stadtwerke Gießen müssen sich der aktuellen Marktsituation stellen. Was sich in Preiserhöhungen für ihre Kundinnen und Kunden widerspiegelt. Speziell bei diesem Aspekt lohnt es sich jedoch, einmal genau hinzuschauen. Denn die Preisanstiege bei den SWG fallen deutlich moderater aus als bei den allermeisten Mitbewerbern.

Auch dafür gibt es einen Grund: Die SWG sind sich ihrer Verantwortung bewusst – sowohl der sozialen als auch der unternehmerischen. Als regional verwurzelter Versorger wirtschaften sie grundsolide. Genau dieses Geschäftsmodell versetzt sie in die Lage, die astronomische Preissteigerung an der Börse eben nicht vollumfänglich weitergeben zu müssen, sondern nur in abgemilderter Form. Und wenn, wie angedacht, die EEG-Umlage im Sommer fällt, werden die SWG selbstverständlich alles daransetzen, realisierbare Vorteile an ihre Kundinnen und Kunden weiterzugeben.



**Angesichts der aktuellen Preisrunde ist es sinnvoll, die Abschläge zu prüfen. Die SWG helfen gern dabei. Ein Anruf genügt: 0641 708-2009, kostenlos aus den deutschen Netzen.**





Foto: MediaMarkt

### SWG-Kundenzentrum am Marktplatz

Fragen zur Rechnung, zur neuen Heizung oder zur Mobilität mit Bus und Bahn? Antworten darauf gibt es im SWG-Kundenzentrum am Marktplatz. Im Erdgeschoss steht das Team aus der RMV-Mobilitätszentrale Gießen mit Rat und Tat zur Seite. Ein Stockwerk darüber beantworten Spezialistinnen und Spezialisten des Kundenservice Fragen zur Rechnung, zum Vertrag oder zu den verschiedenen Tarifen. Und unter dem Dach helfen die Beraterinnen und Berater all jenen, die ihren Energieverbrauch senken möchten.

Öffnungszeiten RMV-Mobilitätszentrale Gießen:  
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr

Die aktuellen Öffnungszeiten von Kundenservice und Energieberatung finden sich unter [www.stadtwerke-giessen.de](http://www.stadtwerke-giessen.de)

### Kundenservice in der Lahnstraße

Auch in ihrer Hauptverwaltung in der Lahnstraße 31 bieten die SWG ihren Kundinnen und Kunden eine Anlaufstelle. Im Wesentlichen dreht es sich hier um Fragen zur Rechnung, zum Vertrag und zu den einzelnen Angeboten – genau wie in der ersten Etage am Marktplatz.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter [www.stadtwerke-giessen.de](http://www.stadtwerke-giessen.de)

# Viele Wege führen zu den SWG

Seit jeher legen die Stadtwerke Gießen größten Wert auf einen Service, der den Namen verdient. Folgerichtig unterhalten sie jede Menge Möglichkeiten, um Kontakt aufzunehmen – persönlich, telefonisch, per Video-Chat oder online. Eine Übersicht.

### Energieberatung per Video-Chat

Weil auch die Energieberatung pandemiebedingt derzeit nicht persönlich erreichbar ist, haben die SWG Video-Chats eingeführt. Termine dafür lassen sich ganz leicht online vereinbaren. Die Spezialistinnen und Spezialisten kommunizieren dann zwar aus der Ferne, aber genauso kompetent und inspiriert. Versprochen.

[www.energiessen.de/online-terminvergabe](http://www.energiessen.de/online-terminvergabe)



Foto Laptop: stock.adobe.com - insta\_photos



Foto: stock.adobe.com – contrastwerkstatt

### Einfach die Servicenummer anrufen

In fast allen Fällen ist es gar nicht nötig, persönlich bei den SWG vorbeizuschauen. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der SWG-Servicenummer können die meisten Fragen beantworten. Und wenn nicht, kennen sie jemanden, der es kann. Sollte diese Person nicht direkt verfügbar sein, ruft sie zurück. Einfacher geht es nicht. Übrigens: Für ein solches Telefonat ist es hilfreich, sich vorher die Kundennummer herauszusuchen. Sie steht auf jeder Rechnung und dem Vertrag. Servicenummer 0800 23 02 100, kostenlos aus allen deutschen Netzen, erreichbar montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

### Das SWG-Kundenportal

Und dann ist da noch das SWG-Kundenportal. Hier lassen sich persönliche Daten oder Bankverbindungen bequem ändern, Zählerstände durchgeben und vieles mehr. Und die SWG werden die Plattform weiter ausbauen und um nützliche Features ergänzen – etwa den Kauf von Tickets für die Bäder. Zudem dient das Portal als sichere, aber trotzdem leicht und schnell verfügbare Ablage für Rechnungen und Verträge.  
<https://kundenportal.stadtwerke-giessen.de>



Tablet: stock.adobe.com – Oubla Images



Foto: iStock.com – sharpcharge

### E-Mail und WhatsApp

Vieles lässt sich auch mit kurzen Nachrichten lösen – etwa per E-Mail oder WhatsApp. Beispiel Zählerstände: Einfach den Zähler fotografieren und das Bild zusammen mit dem Namen und der Kundennummer an die SWG schicken. Fertig. Wichtig zu wissen: Kontoverbindungen sollten aus Datenschutzgründen nicht via WhatsApp versandt werden.  
 E-Mail: [info@stadtwerke-giessen.de](mailto:info@stadtwerke-giessen.de)  
 WhatsApp: 0151 15213066

# Energiewissen am **Dienstag**

Ihren Kundinnen und Kunden beim Energiesparen zu helfen, gehört bei den SWG dazu. Genau wie die informativen Vorträge. Für 2022 haben die Energieberaterinnen und -berater das Programm deutlich erweitert: Von April bis November behandeln die Fachleute üblicherweise am letzten Dienstag im Monat ein anderes Thema. Jeweils um 17.30 Uhr geht es los.

## **26. April Die richtige Heizung für Ihr Gebäude**

Wahrscheinlich war es nie schwieriger, sich für ein neues Heizsystem zu entscheiden. Gilt es doch, mehr Faktoren zu berücksichtigen als je zuvor. Gesetzliche Vorgaben und staatliche Förderungen, Anschaffungspreis sowie laufende Kosten und nicht zuletzt die Zukunftsfähigkeit. Diesen für Laien meist undurchdringbaren Dschungel haben die SWG-Expertinnen und -Experten durchforstet. In ihrem Vortrag stellen sie die verschiedenen Energieträger und Systeme gegenüber – etwa Wärmepumpen, Hybridlösungen oder Infrarotheizungen.

## **31. Mai Wärme direkt**

Viele Wege führen zu einer neuen Heizung. Ein besonders schlauer: nicht selbst kaufen, sondern installieren und betreiben lassen. Etwa im Rahmen von *Wärme direkt*, einem Angebot der SWG. Was genau es damit auf sich hat, welche Vorteile sich daraus ergeben und wer davon profitiert, erklären die SWG im Mai-Vortrag. Also rechtzeitig, um den warmen Sommer für die Modernisierung zu nutzen.

## **28. Juni Netzanschlüsse von Ihren Stadtwerken**

Strom, Erdgas, Wärme und Wasser gelangen über spezielle Hausanschlüsse in die eigenen vier Wände. Obwohl die SWG deren Einbau in ihrem angestammten Versorgungsgebiet vollständig organisieren, lohnt es sich für Bauherren, sich den Vortrag anzuhören. Tatsächlich erklärt ein Experte, wie ein solcher Hausanschluss ins Gebäude kommt, was es zu beachten gilt und welche Vorteile ein Mehrspartenanschluss bietet.



## 26. Juli **Photovoltaikstrom von der Sonne**

Teile des Strombedarfs selbst decken – ein eigenes Kraftwerk auf dem Dach macht es möglich. Der spannende Solarstromvortrag klärt, welche Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Betrieb einer Photovoltaikanlage erfüllt sein müssen, wie sich die Eigennutzung mit einem Speicher und einer Wallbox erhöhen lässt und welche schlaun Angebote die SWG für Interessierte in der E-Revolution bereithalten.

## 27. September **Das SWG-Kundenportal**

Zählerstände durchgeben, Abschläge anpassen, eine Kontoverbindung aktualisieren, einen Vertrag einsehen – es gibt viele Gründe, mit den SWG in Verbindung zu treten. Eine besonders smarte, weil von Öffnungszeiten unabhängige Möglichkeit: das SWG-Kundenportal. Wie einfach alles online von der Couch aus möglich ist, wird im September-Vortrag bis ins Detail vorgestellt.

## 25. Oktober **Richtig heizen und lüften**

Die wichtigste Botschaft dieses Vortrags gibt es schon vorab: Gekippte Fenster sind keine Lösung, sondern ein Problem. Sie lassen die Heizkosten explodieren und leisten der Schimmelbildung Vorschub. Rechtzeitig zu Beginn der Heizperiode erklären die SWG-Spezialistinnen und -Spezialisten, was beim Heizen und Lüften schiefgehen kann und worauf es sich zu achten lohnt. Damit in diesem Winter die kostbare Wärme drinnen bleibt. Und die Wand weiß ...

## 29. November **Hydraulischer Abgleich**

Nur wenn überall im Heizungskreislauf der gleiche Druck herrscht, kann das System effizient arbeiten. Obwohl dies unter Fachleuten schon seit Jahrzehnten bekannt ist, gibt es noch jede Menge Heizungen, die nicht hydraulisch abgeglichen sind. Der Vortrag erörtert dieses vergleichsweise technische Thema so, dass Laien verstehen, worauf es ankommt. Damit die Heizung hält, was der Katalog versprochen hat.

## 20. Dezember **Stromsparen im Haushalt**

Geschirrspüler, Kühlschrank, Waschmaschine und jede Menge Unterhaltungselektronik – ohne Strom geht nicht viel im Haushalt. Aber mit weniger. Tatsächlich lässt sich in praktisch jedem Haushalt elektrische Energie einsparen. Und das, ohne auf den gewohnten Komfort zu verzichten. Das SWG-Beratungsteam verrät, wie.



### **Wichtig zu wissen:**

Wegen der durchweg guten Erfahrungen haben die Verantwortlichen entschieden, die Veranstaltungen online durchzuführen. Anmeldung unter: [energieberatung@stadtwerke-giessen.de](mailto:energieberatung@stadtwerke-giessen.de)

Foto: SWG



**Dorothea Häuser**  
Mitarbeiterin SWG-Kundenservice

### NACHGEFRAGT

## Wie kann ich mich im SWG-Kundenportal anmelden?

Das SWG-Kundenportal zu nutzen, macht vieles einfacher. Um in den Genuss der zahlreichen Vorteile zu kommen, bedarf es nur einer einmaligen Registrierung. Auch die geht kinderleicht von der Hand. Allerdings sind zwei Informationen nötig: die Kundennummer und die Zählernummer. Beides herauszubekommen, ist gar kein Problem. Denn üblicherweise finden sich die Nummern auf der letzten Abrechnung.

Für relativ seltene Fälle gilt hier allerdings eine Einschränkung. Denn die SWG tauschen turnusmäßig die Zähler aus. Das ist ein ganz normaler Vorgang, der einzig der exakten Erfassung des Verbrauchs dient. Findet ebendieser Zählerwechsel zufällig zwischen der letzten Abrechnung und dem Tag der Registrierung statt, stimmt die Angabe auf der Rechnung natürlich nicht mehr.

Sollte das System bemängeln, dass Kunden- und Zählernummer nicht zusammenpassen, genügt ein Blick auf das Gerät. Die Nummer ist leicht zu finden und gut lesbar.



**Weitere Infos zum Thema:**  
[www.stadtwerke-giessen.de/kundenservice](http://www.stadtwerke-giessen.de/kundenservice)

Foto: iStock.com – xreflexmaja

# Drei Jahre dieselfrei

Biomethan statt Diesel – dank dieses Umstiegs ersparen die Gießener Stadtbusse der Umwelt rund 6400 Tonnen CO<sub>2</sub>. Jährlich.

Das Jahr 2019 markiert einen Wendepunkt im Gießener Nahverkehr: Am 8. März stellte die SWG-Tochter MIT.BUS zehn neue Fahrzeuge mit Gasmotor in den Dienst und ersetzte damit die letzten Dieselmotoren. Der Umstieg auf eine nahezu CO<sub>2</sub>-neutrale Flotte war vollzogen. Denn schon zwei Jahre zuvor fiel die Entscheidung, Biomethan als Kraftstoff einzusetzen.

Aber was bedeutet das für Gießen? „Den CO<sub>2</sub>-Ausstoß betreffend bewegen wir uns auf dem Niveau einer komplett elektrifizierten Flotte, die mit Ökostrom fährt“, rechnet Mathias Carl, Geschäftsführer der MIT.BUS, vor. Ebendies kann höchstens eine Handvoll andere deutsche Kommunen vorweisen. Noch dazu haben die Gasbusse andere Vorteile: Sie kosten in der Anschaffung deutlich weniger als E-Fahrzeuge und die Technik hat ihre Zuverlässigkeit längst unter Beweis gestellt. Tatsächlich nutzt die MIT.BUS den alternativen Antrieb schon mehr als zehn Jahre. Ohne jedes Problem. E-Busse indes müssen die Bewährungsprobe im harten Linienalltag und über einen so langen Zeitraum erst noch bestehen. Stichwort: Standzeiten der Akkus.

## Das beste aus zwei Welten

Im Herbst 2020 hat die MIT.BUS die ersten sechs Gasbusse turnusmäßig ausgetauscht – gegen solche der aktuellen Generation. Mit Mild-Hybrid-Technik ausgestattet, sparen die neuen Fahrzeuge rund 15 Prozent Kraftstoff gegenüber ihren Vorgängern. Und das nicht nur auf dem Papier,

sondern im wahren Leben auf der Straße. Möglich macht dies eine Technik, die auch in Lokomotiven und E-Autos zum Einsatz kommt. Die Hightech-Busse verwenden die Bremsenergie, um daraus Strom zu produzieren. Den nutzen sie zum Anfahren und Beschleunigen – also für besonders kraftstoffintensive Fahrmanöver. Das bedeutet: Energie, die beim Einsatz von Verbrennungsmotoren und normalen Bremsen üblicherweise verloren geht, senkt in den Mild-Hybrid-Bussen den Verbrauch. Wichtiger Aspekt: Das Ganze funktioniert ohne großen Akku. Stattdessen speichern spezielle Kondensatoren den Strom. Was das Gewicht der Busse reduziert und sich in der CO<sub>2</sub>-Bilanz über den gesamten Lebenszyklus positiv bemerkbar macht.

Unabhängig von ihrer wegweisenden Technik überzeugt die moderne MIT.BUS-Flotte auch an anderer Stelle: Bequeme Sitze und andere durchdachte Details ermöglichen einen angenehmen Aufenthalt. „Der Komfort für unsere Fahrgäste ist für uns immer ein zentrales Auswahlkriterium“, ergänzt Mathias Carl. Und das aus gutem Grund. Schließlich gilt es, den öffentlichen Personennahverkehr so attraktiv zu machen, dass er für immer mehr Menschen zur echten Alternative wird. Gießen und die MIT.BUS sind auf einem guten Weg dorthin.

Seit März 2019 setzt die MIT.BUS nur noch Biomethan als Kraftstoff ein. Das bedeutet, dass die Gießener Stadtbusse seit etwa drei Jahren nahezu CO<sub>2</sub>-neutral unterwegs sind.



# Der Sommer kann kommen

Weil auch an einem Freibad der Zahn der Zeit nagt, haben die Stadtwerke Gießen das Freibad Lützellinden modernisiert. Mit einer neuen Folie für das Schwimmbecken.

Man möchte es kaum glauben, aber auch die Schwimmbecken eines Freibads leiden unter Witterungseinflüssen. Vor allem Frost, aber unter Umständen auch starke Sonneneinstrahlung setzen ihnen zu. Speziell dann, wenn wie im Freibad Lützellinden Kunststoff als Auskleidung zum Einsatz kommt. „Die Beckenfolie hat nach 21 Jahren ausgedient“, bringt es Uwe Volbrecht, Leiter der Gießener Bäder, auf den Punkt. Folgerichtig veranlassten er und sein Team eine sich über rund sieben Wochen hinziehende Sanierung im Winter: Ein Fachbetrieb tauschte die Folie noch vor Weihnachten aus.

Die nötigen Vorarbeiten – sprich das Entfernen der alten Kunststoffbahnen – erledigte die Mannschaft der Gießener Bäder selbst. Um Kosten zu sparen. Trotzdem schlägt die Modernisierung noch mit

rund 140 000 Euro zu Buche. Eine Investition in die Zukunft. „Wir gehen davon aus, dass wir erst in zehn bis 15 Jahren wieder tätig werden müssen“, erklärt Uwe Volbrecht. Sein Optimismus ist wohlbegründet: Denn die Gießener Bäder setzen auf das modernste und damit widerstandsfähigste Material, das derzeit verfügbar ist. Viel beständiger gegen UV-Strahlung und deutlich länger elastisch als Kunststoffe, die noch Anfang der 2000er-Jahre Standard waren. „Wir freuen uns auf die kommende Freibadsaison“, schließt Uwe Volbrecht. Wenngleich auch über ihr wieder die schon üblichen Corona-Fragezeichen schweben. Aber unabhängig davon, was das Virus noch bringt – zwei Dinge stehen fest: Das Freibad Lützellinden ist startklar und die nötige digitale Technik für einen geregelten Badebetrieb funktioniert.

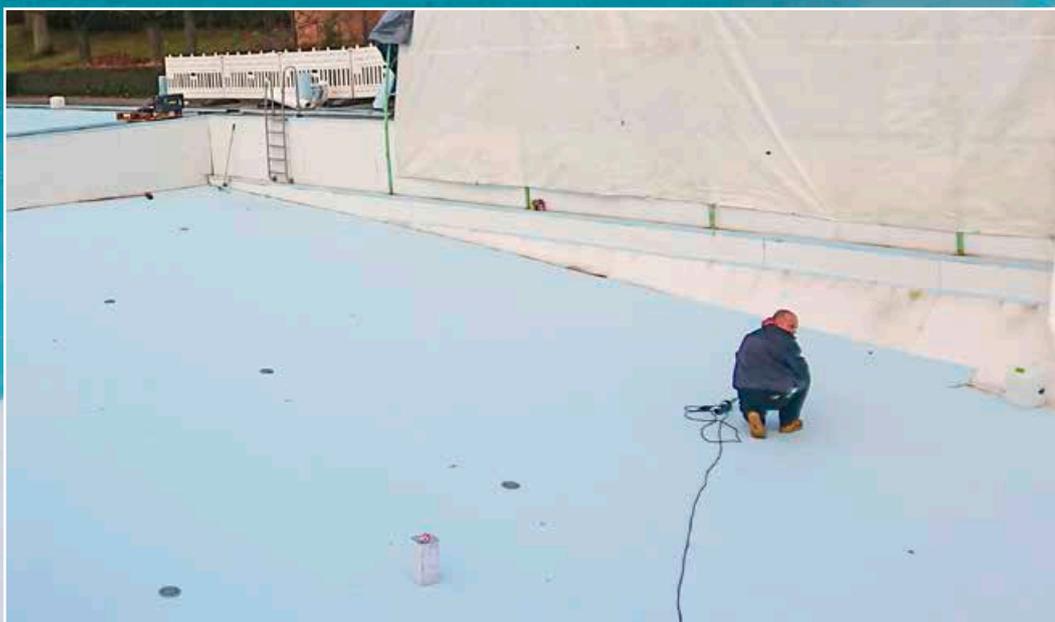


Foto: SWG



## Öfter mal bei Facebook schauen

Nie mussten die Gießener Bäder schneller auf sich ändernde Gegebenheiten reagieren als in den vergangenen beiden Jahren. In denen hat sich der Facebook-Kanal als sinnvolle, weil schnelle Informationsquelle erwiesen und etabliert. Öffnungszeiten, Schwimm- und Aquakurse oder Gutscheine – gleich, worum es sich dreht – hier halten die Gießener Bäder Besucherinnen und Besucher auf dem Laufenden.



[facebook.com/giessenerbaeder](https://facebook.com/giessenerbaeder)

# Der Schnur auf der Spur

Heute ist Angeln ein Hobby in der Natur. Aber das war nicht immer so. Früher mussten viele Menschen Fisch fangen, um sich zu ernähren.

Fische stehen schon seit zigtausend Jahren auf dem Speiseplan unserer Vorfahren. Anfangs brauchten die Menschen, die Jagd auf Fische machten, viel Geschick. Sie versuchten, ihre schnelle und glitschige Beute mit bloßen Händen zu erwischen. Erst im Laufe der Jahrtausende lernten sie, Hilfsmittel wie etwa Speere

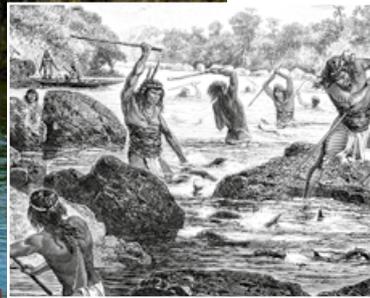
und Pfeile zu nutzen – später dann auch Netze und die ersten Angeln. Der älteste bekannte Haken stammt aus Osttimor, einem Land in Südostasien. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler glauben, dass dieser Haken etwa 20 000 Jahre alt ist. Er besteht aus der Schale einer Meeresschnecke.

Später verwendeten die Menschen vor allem Knochen, Geweihe, Stoßzähne und Stein, um Angelhaken daraus zu herzustellen. Als Schnur dienten Tiersehnen und -haare, aber auch Pflanzenfasern. Eine wichtige Erfindung war die Angelrute. Denn wer die Schnur mit dem Haken an einen Stock bindet, kann weiter weg vom Ufer fischen. Was viel erfolgreicher ist, weil die Fische die Angeln nicht so schnell bemerken.

## Richtig schlau

Eine Angel bot aber noch weitere Vorteile gegenüber einem Speer oder Pfeil und Bogen: Mit Schnur und Haken ließen sich auch kleine Fische fangen,

die mit den anderen Waffen nur sehr schwer zu treffen waren. Außerdem konnten Steinzeitangler so Beute machen, ohne sie sehen zu müssen. Aufgewirbeltes oder trübes Wasser und Eis waren fortan keine Hindernisse mehr.



Fotos: iStock.com - schenckhela (oben), iStock.com (historisches Bild)



Vor etwa 8000 Jahren haben findige Fischer begonnen, Baumrinde an der Schnur zu befestigen. Biss ein Fisch an, bewegte sich das Rindenstück. Ein zuverlässiges Signal für den Angler, den Haken aus dem Wasser zu ziehen. Und damit hoffentlich auch den Fisch.

Im Mittelalter verschwand die Angelei fast völlig. Fisch wurde zur echten Delikatesse für Adlige und Fürsten. Normale Menschen durften meist gar nicht angeln. Das änderte sich erst vor rund 500 Jahren wieder. Und viele nutzten die Gelegenheit. Angler waren damals regelrechte Abenteurer, die tief in die Wildnis vordrangen, um gut versteckte Gewässer zu finden.

**Nicht nur Angeln**

Moderne Angelruten sind viel effektiver als alles, was sich unsere Vorfahren ausgedacht haben. Auch die Schnüre sind deutlich verbessert: dünn, fast unsichtbar und extrem stabil. Das führt dazu, dass alle, die heutzutage angeln, eigentlich mehr Glück haben müssten. Aber: Inzwischen gibt es viel weniger Fische. Und genau deshalb sitzen die Menschen, die sich das Angeln als Hobby ausgesucht haben, normalerweise nicht nur mit der Rute an Flüssen und Seen. Sie verbringen große Teile ihrer Freizeit damit, es den Fischen angenehm zu machen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.



Was lebt im Wasser?

Fotos: A bis G: iStock.com - Grape, wein, Tuanjai, 10 cats, imhauscreative, GlobalP, peakSTOCK, Grape, wein





# NOCH NICHT WEGLEGEN!

Auf verschiedenen Kanälen möchten wir Ihnen zeigen, was wir jeden Tag machen. Für Gießen, die Region und für Sie. Und was uns dabei antreibt.

Folgen Sie uns auf



## Gewinnspiel

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und gewinnen Sie diesmal:

- Preis: ein Etagenhochbeet mit vier Blumenkästen für Garten, Terrasse oder Balkon im Wert von 165 Euro
- Preis: eine akkubetriebene Strauch- und Grasschere von Bosch im praktischen Set im Wert von 115 Euro
- Preis: eine elektrische EasyPrune Gartenschere von Bosch im Wert von 80 Euro

Schicken Sie uns Ihr Lösungswort per Postkarte mit Absender an:

**Stadtwerke Gießen, Abteilung Marketing & Kommunikation, Lahnstraße 31, 35398 Gießen, per Fax an 0641 708-3127 oder per E-Mail an elahn@stadtwerke-giessen.de**

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2022.

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen, die 18 Jahre oder älter sind. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SWG dürfen nicht teilnehmen. Daten werden nur zum Zweck der Auslosung verarbeitet, nicht an Dritte weitergegeben und nach der Verlosung gelöscht. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.stadtwerke-giessen.de/datenschutz](http://www.stadtwerke-giessen.de/datenschutz)

### LÖSUNG

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Stellengesuch	Salatsorte	Bedürfnis	▼	▼	ausgest. flugunfähiger Vogel	Adelige im alten Peru	▼	bäuerliches Anwesen
▶	▼							▼
widerlich finden, sich vor etwas ...		Hauptstadt von Italien	▶	○ 2		US-Bundesstaat		
▶	○ 1				Kfz-Abgasentgifter (Kw.)	▶		○ 4
schwedische Währung		Landkartenwerk	▶			○ 5		nicht diese
○ 6					Laufvogel		Sprengstoff (Abk.)	▼
Hunderrasse		chem. Zeichen für Barium		ein Balte	▶		○ 7	
▶		▼					○ 3	
scherenloser Krebs	▶							